

**„Im Spiel mit der Sprache“ -  
Abende in Berlin und Nürnberg  
zu Sprachspielen, zum Pegnesischen Blumenorden  
und zu Franz Fühmann**

Samstag | 07.05.2011 | 19.30 Uhr  
Berliner Büchertisch e.V.  
Mehringdamm 51 (2ter Hof)  
10961 Berlin-Kreuzberg  
Kontakt: paul.alfred.kleinert@web.de

**Berliner  
Büchertisch**

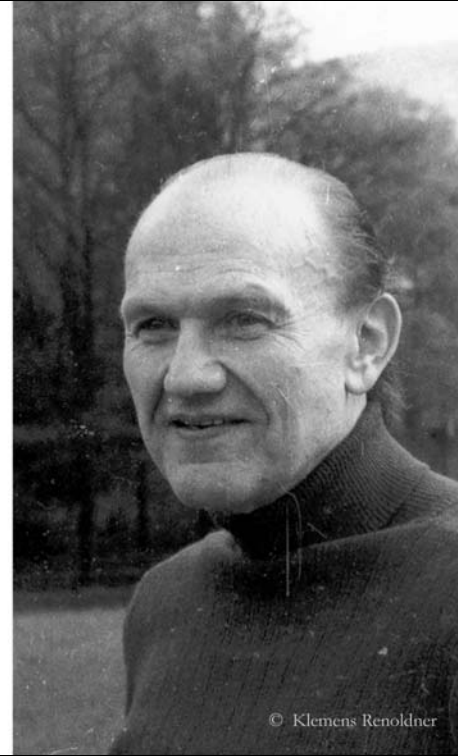


Samstag | 24.09.2011 | 19.00 Uhr  
PBO Bürgermeisterturm  
Neutormauer 11 | 90403 Nürnberg  
Kontakt: werner.kuegel@mac.com

Gemeinschaftsveranstaltungen des **Pegnesischen Blumenordens** und  
des **Franz Fühmann Freundeskreises** in Zusammenarbeit mit dem  
**Berliner Büchertisches** und mit freundlicher Unterstützung  
der Historischen Sammlungen der **Zentral- und Landesbibliothek Berlin**

*Franz Fühmann*  
FRANZ-FÜHMANN-FREUNDENKREIS

 **zentral- und Landesbibliothek berlin**



© Klemens Renoldner

**PEGNESISCHES  
SCHAEFERGEDICHT  
in den  
BERNBERGISCHEN  
GESIEDEN/  
angestimmt  
von  
ERNEST UND CLAUDE.**



Nürnberg / in Verlegung Wolfgang Endter.  
M. DC. XXXXIV.

**„Im Spiel mit der Sprache“ -  
Abende in Berlin und Nürnberg  
zu Sprachspielen, zum Pegnesischen Blumenorden  
und zu Franz Fühmann**

Zeit seines beruflichen Lebens hat sich **Fühmann** (1922-84)  
mit „Spielformen der Poesie“ befasst.  
Sein Herkommen von der Lyrik beförderte  
dieses tief greifende Interesse.

1978 brachte er sein Sprachspielbuch „Die dampfenden Häse der  
Pferde im Turm von Babel - ein Spielbuch in Sachen Sprache -  
ein Sachbuch der Sprachspiele - ein Sprachbuch voll Spielsachen“  
heraus, in dem es um nicht weniger geht, als interessierten  
Menschen jeden Alters einen Ein- und Überblick zu den  
literarischen Gestaltungsmöglichkeiten von Sprache  
zu geben.

Sprachspiel und Wortgestaltung in spielerischer Form bildeten  
auch die Triebkraft barocker Poesie bei **Georg Philipp  
Harsdörffer** (1607-58) und **Johann Klaj** (1616-56),  
den beiden Begründern des „Pegnesischen Blumenordens“  
zu Nürnberg / Societas Florigeræ ad Pegnesum“, der 1644  
gegründeten und damit ältesten ununterbrochen bis heute  
bestehenden Sprach- und Literaturgesellschaft in Deutschland.

Zu Verhältnissetzungen von Wort- und Sprachspiel, Vorstellungen  
von Vorstellungen von Poesie und zum Hören solcher  
ergehen herzliche Einladungen  
zu den Abenden in Berlin und Nürnberg.

